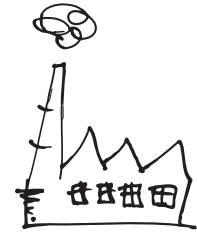




Soziales



Umwelt



Wirtschaft

ENTSTEHUNG

Wer sich für eine Marke entscheidet, die eine Herstellungspolitik verfolgt, die die Arbeiter schont, kann auf die Herstellungsbedingungen einer Jeans Einfluss nehmen. Die internationale Kampagne „Clean Clothes“ hilft uns, einen Überblick zu bekommen und bietet Informationen über die verschiedenen Textilmarken.

Wer eine Jeans kauft, die mit Baumwolle aus dem nachhaltigen Anbau hergestellt wird, trägt dazu bei, dass weniger Umweltauswirkungen entstehen. Wer eine Jeans bevorzugt, die nicht gebleicht oder verwaschen ist, reduziert die Anzahl Waschgänge und den Einsatz von Chlor im Herstellungsverfahren. Es gibt Öko-Labels für Textilien, die garantieren, dass strenge Normen für die Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt eingehalten werden.

Bevor man eine neue Jeans kauft, sollte man sich die Frage stellen, ob man sie wirklich benötigt. Wer eine bestimmte Marke kaufen möchte, sollte sich fragen warum und ob die zusätzlichen Kosten wirklich die Mühe wert sind. Wer bei der Wahl seiner Jeans die sozialen und umweltbezogenen Kriterien einhält und bereit ist, einen entsprechenden Preis zu zahlen, trägt dazu bei, die wirtschaftlichen Bedingungen in den südlichen Ländern zu verbessern.

LEBEN

Die Wahl des Geschäfts, in dem eine Jeans gekauft wird, beeinflusst die Arbeitsbedingungen der Arbeiter im Norden.

Die Umweltauswirkungen einer Jeans hängen stark von der Art der Reinigung ab: wie oft die Jeans gewaschen wird, das verwendete Waschmittel, die Zugabe von Weichspüler (oder nicht), die Trocknung an der freien Luft oder im Trockner usw. Die Jeans nur waschen, wenn sie wirklich schmutzig ist, bei niedriger Temperatur, mit einem richtig dosierten und umweltfreundlichen Waschmittel, ohne Weichspüler und sie an der Luft trocknen. Die Jeans wenn möglich nicht bügeln oder trockenreinigen. Beispiel: Eine Jeans wird im Durchschnitt gewaschen, wenn sie 3 Mal getragen wurde. Wenn sie nun ein viertes Mal getragen wird, bevor sie in die Waschmaschine kommt, wird der Wasserverbrauch um 25% gesenkt.

Wenn bei der Reinigung einer Jeans Energie gespart wird, wird auch Geld gespart. Wer sich die Frage stellt, was er wirklich benötigt, bevor er eine Jeans kauft (und nicht um jeden Preis einer Mode folgt), trägt dazu bei, dass weniger Jeans gekauft und daher Geld gespart wird. Wer eine Jeans in einem Altkleidergeschäft kauft, unterstützt die Sozialwirtschaft und verringert die Ausgaben.

LEBENSENDE

Anstatt eine Jeans, die noch in gutem Zustand ist, wegzuworfen, kann man sie einer Organisation der Sozialwirtschaft oder Entwicklungshilfe geben (Terre, Oxfam, Petits Riens, ...). Diese Organisationen verkaufen die Jeans zu niedrigen Preisen weiter und schaffen gering qualifizierte Beschäftigung in Belgien (Sozialwirtschaft).

Mit einem bisschen Kreativität kann man der Jeans ein zweites Leben einhauchen (als Short, Handtasche, Kissenbezug, ...). Wenn sie zu verschlissen ist, kann man immer noch Lappen daraus machen. So spare ich Rohstoffe und vermeide die Entstehung von Abfall.

Wenn sie noch in gutem Zustand ist, kann man sie an einen Second-Hand-Shop verkaufen und sich ein bisschen Geld dazu verdienen.